

Nach der Überschwemmung – Was ist zu tun?

Schadenmeldung und Erstmaßnahmen

- ▶ Melden Sie uns den Schaden als telefonisch unter der Service-Hotline 0800-533-1111 für Privatkunden, unter 0800-533-1205 für Firmenkunden oder online auf <https://www.ruv.de/service/schadenservice>
- ▶ **Fotografieren Sie alle Beschädigungen.** Dokumentieren Sie den Schaden mit aussagekräftigen Fotos aus verschiedenen Richtungen und Entfernungen der beschädigten Gegenstände oder Gebäudeteile.
Bewahren Sie beschädigte Gegenstände nach Möglichkeit auf. Stimmen Sie eine Entsorgung der beschädigten Gegenstände mit uns ab.
Können Sie mit uns keinen Kontakt aufnehmen, dann machen Sie Fotos von den beschädigten Gegenständen. Sie dürfen dann auch ohne unsere Zustimmung die zerstörten Sachen entsorgen und mit dem Aufräumen beginnen.
- ▶ Lassen Sie **Entfeuchtungs- bzw. Trocknungsgeräte** von einer **Fachfirma** aufstellen. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich gerne an Ihren Ansprechpartner bei R+V.
- ▶ Holen Sie Kostenvoranschläge für die schadenbedingten Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten ein.
- ▶ Erstellen Sie eine Schadenaufstellung für beschädigtes Inventar. Für einen Überblick des Schadens erstellen Sie bitte eine Liste der beschädigten Gegenstände mit Anschaffungspreisen sowie Rechnung.
Haben Sie keine Rechnung mehr, dann ergänzen Sie die Liste bitte um den ungefähren Anschaffungszeitpunkt/Alter in Jahren.

Beispielhafte Aufstellung:

Menge	Gegenstand	Alter in Jahren	Art des Schadens	Anschaffungspreis in EUR	Beanspruchter Schadenersatz in EUR
1	Kühlschrank	7 ½	Totalschaden	500,-	500,-
2	Kleiderschränke	15	beschädigt (Sockel)	á 750,-	1.500,-

- ▶ **Listen Sie Ihre Eigenleistungen** auf. Was wurde von wem wie lange gemacht?
Beispielhafte Aufstellung:

Art der Arbeiten	Name der Person	Dauer in Stunden
Dach mit Folie abdecken (Notdach)	Max Mustermann	5,5
Wasser ausschöpfen	Max Mustermann	3
Schlamm entfernen	Erika Musterfrau	10

Nach der Überschwemmung – Was ist zu tun?

Wichtige Tipps und Hinweise

- ▶ Kehren Sie nur in Ihr Haus zurück, wenn **keine Einsturzgefahr besteht**.
- ▶ Führen Sie **keine Begehungen mit offenem Feuer oder Licht** durch, sondern nur mit Taschenlampen, denn es könnte Gas ausgetreten sein, das sich entzündet.
- ▶ Beginnen Sie **erst** mit dem **Auspumpen** des Kellers/Gebäudes, **wenn der Wasserstand außen sinkt**, da sonst Unterspülung oder Aufschwemmung drohen und Risse im Mauerwerk entstehen können oder sogar die Statik des Gebäudes beeinträchtigt werden kann!
- ▶ Sorgen Sie beim Rückgang des Hochwassers dafür, dass mit dem fallenden Wasserpegel die **Schlamm- und Schmutzablagerungen rechtzeitig** – vor dem Antrocknen – **abgespült** werden. Getrockneter Schlamm ist wie Beton.
- ▶ Lassen Sie **Arbeiten an elektrischen Installationen** erst ausführen, wenn sich **kein Wasser mehr im Haus** oder in der Wohnung befindet. Lassen Sie Strom- und Gasleitungen sowie elektrische Geräte zunächst trocknen – es können Kurzschlüsse in nassen Bereichen drohen. Ziehen Sie bitte **Fachleute** hinzu.
- ▶ Wasser- oder schlammgeschädigte **Batteriespeicher dürfen nicht wieder in Betrieb genommen werden**, auch wenn sie äußerlich intakt aussehen. Informieren Sie umgehend die Einsatzkräfte und kontaktieren Sie den Hersteller. Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers bezüglich Demontage, Lagerung und Transport des Batteriespeichers.
- ▶ Nehmen Sie keine Elektrogeräte in Betrieb, bevor sie durch einen **Fachmann geprüft** wurden.
- ▶ Sind größere Mengen **Heizöl** ausgetreten? Rufen Sie bitte sofort die **Feuerwehr** unter der **Notrufnummer 112** zur Hilfe. **Schäden** durch Heizöl müssen der Wasserbehörde beim **Umweltamt gemeldet** und **verseuchte Böden und Gegenstände** als **Sondermüll** entsorgt werden.

Denken Sie an Ihre Gesundheit!

- ▶ Tragen Sie **wasserfeste Kleidung** und **vermeiden** Sie **Hautkontakt** mit dem Flutwasser und Schlamm. **Reinigen** Sie Ihre **Hände** immer gründlich.
- ▶ Verzehren Sie **keine kontaminierten Lebensmittel**. **Entsorgen** Sie diese als **Sondermüll**.
- ▶ **Spülen** Sie **Trinkwasserleitungen** gründlich und **kochen** Sie **Leitungswasser** vorsorglich 5 Minuten ab. Nutzen Sie zunächst lieber **Mineralwasser** zum Kochen und Trinken. **Desinfizieren** Sie **Besteck und Geschirr** und waschen Sie **Wäsche über 60 °C**.

Ihre R+V Allgemeine Versicherung AG